

Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Kontakt

Katja Niedermeier 06232/654-226
Friederike Helfrich-Goerlich 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de
<http://www.uni-speyer.de>

Anmeldung

Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens zum 09.09.2016 an uns zurück. Sie können sich auch gerne per E-Mail, Fax oder übers Internet anmelden. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmezahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmende aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 249 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmende bezahlen 309 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin oder einen Ersatzkandidaten benennen.

Übernachtung

Der Teilnahmebeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Universität steht eine begrenzte Anzahl von einfachen Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 36 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter http://www.speyer.de/sv_speyer/de/Tourismus/%C3%9Cbernachten/

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Speyerer Vergaberechtstage 2016

22. bis 23. September 2016

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow

Speyerer Vergaberechtstage 2016

Die Durchführung einer Reihe von Veranstaltungen zum Vergaberecht an der Universität Speyer trägt dem Umstand Rechnung, dass sich das Vergaberecht zu einem Rechtsbereich mit eigenständigem Gewicht entwickelt hat. Auf der Grundlage der aus der Durchführung mehrerer Forschungsprojekte zum Vergaberecht in Speyer gewonnenen methodischen und dogmatischen Grundlegungen soll eine wissenschaftlich fundierte, gleichwohl praktisch nutzbare Begleitung der Entwicklung des Vergaberechts untersucht werden. Im Gespräch zwischen Praktikern aller mit dem öffentlichen Beschaffungswesen befassten Kreise und der Wissenschaft sollen Trends analysiert und Antworten auf praxisrelevante Fragen des Vergaberechts gegeben werden.

Donnerstag, 22. September 2016

- 11.00 Uhr **Begrüßung**
Univ.- Prof. Dr. Jan Ziekow
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 11.15 Uhr **Das Vergaberecht im Spannungsfeld von Kommunalwirtschaftsrecht und Wettbewerbsrecht**
Univ.-Prof. Dr. Elke Gurlit
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Diskussion
- 12.10 Uhr **Öffentlich-öffentliche Kooperationen**
Dr. Lutz Horn
Rechtsanwalt, GÖRG Rechtsanwälte, Frankfurt a. M.
Diskussion
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **„Für alle gemacht“ als neue Koordinate öffentlicher Beschaffung**
Dr. Thomas Kirch
Rechtsanwalt, Leinemann & Partner, Berlin
Diskussion

- 14.50 Uhr **Ermittlung des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses**
Matthias Steck
Vorsitzender der VK Südbayern, München
Diskussion
- 15.50 Uhr **Die Umsetzung der EU-Vergaberechtsreform in Ungarn**
Dr. Andrea Gyulai-Schmidt
Pázmány Péter Katholische Universität, Budapest
Diskussion
- 16.40 Uhr Kaffeepause
- 17.10 Uhr **Vergabe von Architekten- und Ingenieursleistungen nach der VgV 2016**
Aline Fritz
Rechtsanwältin, FPS Fritze Wicke Seelig, Frankfurt a. M.
Diskussion
- 18.00 Uhr **Die Ausschreibungspflicht bei geförderten Baumaßnahmen**
Andrea Maria Kullack
Rechtsanwältin, RAe Grothmann Klemm Kullack Fuchs, München
Diskussion
- 19.30 Uhr Vergaberechtessen auf Einladung der Zeitschrift „Vergaberecht“

Freitag, 23. September 2016

- 08.30 Uhr **Wann ist der Bieter geeignet?**
Barbara Meißner
Hauptreferentin, Deutscher Städtetag, Köln
Diskussion
- 09.20 Uhr **Die Einbeziehung Dritter innerhalb der Bewerbung um öffentliche Aufträge – neue Gestaltungsspielräume für öffentliche Auftraggeber**
Dr. Alexandra Losch
Rechtsanwältin, Schindhelm RA GmbH, Hannover, Partnerin

- Diskussion
- 10.10 Uhr **Nur keine Langeweile: Neues zum Nachfordern fehlender Unterlagen**
Dr. Kerstin Dittmann
1. Vergabekammer Bund, Bundeskartellamt, Bonn
Diskussion
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **10 wichtige Aspekte, die das Beschaffen mit der eVergabe erleichtern können**
Brigitta Trutzel
Rechtsanwältin, Geschäftsführerin Auftragsberatungsstelle Hessen e. V.
Diskussion
- 12.15 Uhr **Vergabereife und frühzeitiger Zugang zu den Vergabeunterlagen – schießt der Verordnungsgeber mit § 12a EU Abs. 1 Nr. 1 VOB/A über das Ziel hinaus?**
Steffen Amelung
Rechtsanwalt, Counsel, Clifford Chance Deutschland LLP, Frankfurt a.M.
Diskussion
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 13.45 Uhr **Die rechtssichere Ausschreibung von Rahmenvereinbarungen**
Tobias Osseforth, Mag. rer. publ.
Rechtsanwalt, GvW Graf von Westphalen, München
Diskussion
- 14.30 Uhr **Vertragsänderungen und Vergaberecht nach dem neuen GWB**
Dr. Georg Queisner
Rechtsanwalt, PricewaterhouseCoopers Legal, Berlin
Diskussion
- 15.20 Uhr **Schlusswort**
Univ.- Prof. Dr. Jan Ziekow
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer